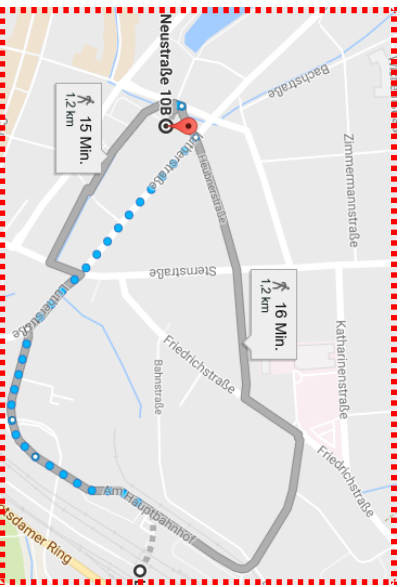


Was ist zu beachten?

- Die Teilnahme ist kostenfrei. Allerdings können wir keine Fahrtkosten oder eventuellen Verdienstausfall erstatten. Ob Fahrtkosten vom jeweiligen Bezirksverband übernommen werden, muss von den TeilnehmerInnen selbst geklärt werden.
- Wenn ihr die Weltausstellung über unsere Veranstaltung hinaus besuchen möchtet, erkundigt euch bitte über die Programmpunkte, Eintrittspreise unter: <https://2017.org/weltausstellung/>

Wo finder's statt?

- ⇒ Transformationspavillon der Klima-Allianz Deutschland,
Neustraße 10b, Wittenberg
- ⇒ 15 Minuten Fußweg vom Hbf. Wittenberg



Transformationspavillon

Die Veranstaltung findet im Rahmen des 500-jährigen Jubiläums der Reformation in Wittenberg statt. Auf der Weltausstellung Reformation in Wittenberg präsentieren sich fast 100 Organisationen und Kirchen aus aller Welt. Das Leitmotiv der Weltausstellung ist „Zukunft gestalten“.

Im Projekt „Reformation – Transformation!“ präsentieren sich die Mitglieder der Klima-Allianz Deutschland mit ihren Themen im Transformationspavillon auf der Weltausstellung Reformation vom 20. Mai bis zum 10. September 2017 in Lutherstadt Wittenberg.

Im Pavillon begeben sich BesucherInnen auf Wege der Transformation. Die Mitgliedsorganisationen der Klima-Allianz Deutschland thematisieren die drängenden Fragen der Gegenwart und innovative Lösungen zu: Klimawandel und Klimaschutz, Energiewende, nachhaltiger Konsum, Ernährung, Mobilität, Natur- und Tierschutz.

Weitere Infos unter: <http://www.klima-allianz.de/themen/reformationssommer-2017/>

Impressum: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Olaf-Palme-Straße 19, 60439 FFM, Lisa Bauch

Faire Arbeit Jetzt!

Einladung zur Tagesveranstaltung
Transformation durch Bildung – Landwirtschaft und Klimaschutz
Donnerstag, 06.07.2017
11.00 Uhr – 18.00 Uhr, 15.30 Uhr Podiumsdiskussion

Reformationssommer 2017 in Wittenberg

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt



Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Landwirtschaft ist neben dem Energiesektor ein zentrales Transformationsfeld. Sie steht vor besonderen Herausforderungen: sie muss einerseits den steigenden Bedarf an Nahrungsmitteln, Bioenergie und stofflich genutzter Biomasse nachkommen. Andererseits ist sie für ein Viertel der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Es steht außer Frage, dass diese reduziert werden müssen.

Doch wo findet diese Transformation eigentlich statt? Wer setzt die ganzen Weißbücher der Bundesregierung um? Wer trifft die Entscheidungen, welche technischen Investitionen und welche Methoden vor Ort zum Einsatz kommen und wie Landwirtschaften betrieben wird, damit sie am Ende auch Klima schützt? Das sind in der Regel Menschen, die in Betrieben und Unternehmen beschäftigt sind. Sie treffen tagtäglich Entscheidungen, wie sie ihre Arbeit machen. Und ihre Spielräume sind dafür oft größer, als es auf den ersten Blick scheint. Gerade da, wo es Mitbestimmungsstrukturen und Betriebsräte gibt. Grundlage dafür ist eine Ausbildung und eine Qualifizierung, die Beschäftigte, egal ob sie mal BetriebsleiterIn oder MelkerIn werden, nicht nur zum „Knopfrücken“ befähigt, sondern sie zu zusammenhängendem Denken und Handeln befähigt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Harald Schraum (Mitglied Bundesvorstand IG BAU)

Wer ist dabei?



Die **IG BAU - die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt** – vertritt ArbeitnehmerInnen in den Branchen Landwirtschaft, Forstwirtschaft sowie Baugewerbe und Gebäudereinigung und kämpft mit ihren Mitgliedern für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen. Sie ist Mitglied der Klima-Allianz.



Das **PECO-Institut e.V.** arbeitet gewerkschaftliche Erfahrungen der sozialpartnerschaftlichen Arbeit in den ländlichen Regionen Europas auf. Dabei spielt die Verknüpfung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte eine wesentliche Rolle.



Die **Humboldt Universität – Fachdidaktik Agrar- und Gartenbauwissenschaften** bezieht sich in ihrer fachdidaktischen Forschung auf die Gestaltung handlungsorientierter Lern-Arrangements an agraren Berufsschulen und auf die Entwicklung moderner fachdidaktischer Konzepte für die Lehramtsausbildung.



Die **Klima-Allianz Deutschland**, getragen von über 100 Organisationen aus den Bereichen Umwelt, Entwicklung, Kirche, Jugend, Verbraucher und Gewerkschaften setzt sich für konsequenten Klimaschutz ein.

Was ist das Programm?

Ab 11.00 Uhr **Ganztägige Ausstellung und kurze Workshops**

Nachhaltigkeit in landwirtschaftlichen Lehrinhalten an Berufsschulen - ein europäischer Praxistest, PECO-Institut
Agriskills (www.agriskills.eu)

Lass Wachsen. Arbeitsbereiche aus den landwirtschaftlichen Berufen, Humboldt Universität
IGA-Workcamps (www.grueneworkcamps.de)

15.30 Uhr **Transformation durch Bildung. Klimaschutz in der Landwirtschaft.**

Diskussion zwischen ArbeitgeberInnen, ArbeitnehmerInnen, Auszubildenden, GewerkschaftsvertreterInnen und der Wissenschaft

„Die Arbeitswelt ist der Ort für entscheidende Innovationen und Implementation eines nachhaltig orientierten Transformationsprozesses“ (Strategiepapier Bildung für nachhaltige Entwicklung, 2014)

17:00 Uhr **Zeit für informelle Gespräche mit Umtrunk**
18:00 Uhr **Ende**

